

Europäische Arbeitsrechtskonferenz (Termin vormerken, jetzt schon anmelden)
**NEUE FORMEN DER ARBEIT UND NEUE UNTERNEHMENSSTRUKTUREN –
Herausforderungen für das Arbeitsrecht**

Freitag, 15. Februar 2019, 13.30-18.30 Uhr und
Samstag, 16. Februar 2019, 9.00- 13.00 Uhr

IG-Metall, Vorstandsverwaltung, Wilhelm-Leuschner-Str.79, Frankfurt/M.

- Simultanübersetzung: Deutsch-Englisch-Deutsch -

Das Netzwerk „European Lawyers for Workers“ lädt – nach Konferenzen in den vergangenen Jahren in Brüssel, Paris, Berlin, Madrid und Florenz – diesmal zu einer Konferenz ein für den 15. und 16. Februar 2019 nach Frankfurt/M. Als Unterstützer konnten wir gewinnen die IG Metall, das Hugo Sinzheimer Institut für Arbeitsrecht, die Europäische Vereinigung von Jurist*innen für Demokratie und Menschenrechte, die Rosa-Luxemburg-Stiftung und die Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen – Arbeitskreis Arbeitsrecht. Wieder werden hochaktuelle Themen Gegenstand der Diskussion sein. Es geht um die seit Jahren immer mehr zunehmende Unterminierung des herkömmlichen individuellen und kollektiven Arbeitsrechts durch neue Formen der Arbeit (Stichworte: Plattformökonomie (z.B. Uber), Crowd-Working, Subunternehmer, Freelancer) und neue Unternehmensstrukturen im EU-weiten und internationalen Rahmen (Stichworte: Matrix, Letterboxcompanies, Industrie 4.0).

Unter Berufung auf angebliche Selbständigkeit der Beschäftigten soll der Arbeitnehmerstatus als Voraussetzung für den Arbeitsrechtsschutz beseitigt und die kollektive Vertretung der Interessen der Beschäftigten durch Gewerkschaften und Betriebsräte ausgehebelt werden. Wir wollen mit Referent*innen aus Gewerkschaften, der Arbeitsrechtswissenschaft und der Anwaltschaft aus zahlreichen EU-Ländern eine konkretere Einschätzung der Entwicklung gewinnen und – auch entlang von schon bestehenden Beispielen und einschlägiger Rechtsprechung – arbeitsrechtliche und gewerkschaftliche Gegenstrategien diskutieren.

Programm

Freitag, 15. Februar 2019, 13h30 bis 18h30 (Registrierung und Einlass 13h30)

Begrüßung und Eröffnung:

- ELW-Netzwerk, EJDM
- IG Metall: Boris Karthaus, IG Metall, Hauptvorstand, Rechtsabteilung, Frankfurt/M.
 1. **Rekonstruktion der Arbeitszeit:** Christina Inversi, Dozentin an der Manchester University
 2. **Gesundheit und Arbeitsschutz:** Aude Cefaliello, Doktorandin an der Universität Glasgow

Kurze Diskussion nach jedem Vortrag

Moderation: Thomas Schmidt, Rechtsanwalt, EJDM Generalsekretär, Düsseldorf

Pause: 15 Minuten

3. **Kollektive Rechte:** Prof. Dr. Reingard Zimmer, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
4. **Mitarbeiterstatus:** Prof. Dr. Francisco Trillo, Universität von Castilla La Mancha
5. **Künstliche Unternehmensformen und die Umgehung von Arbeitsnormen:**
Dr. Jan Cremers, Forscher, Universität Tilburg

Kurze Diskussion nach jedem Vortrag.

Moderation: Silvia Rainone, PhD-Kandidatin, Universität Tilburg

Samstag, 16. Februar 2019, 09h00 - 13h00 (Einlass ab 09h00)

Neue Arbeitsformen und Unternehmensstrukturen - Herausforderungen für gewerkschaftliche und rechtliche Strategien

09h30 Keynote Rede

Christiane Benner, IG Metall, Zweite Vorsitzende

Podiumsdiskussion I (Gewerkschaftsstrategien)

- EGB: Esther Lynch, Europäischer Gewerkschaftsbund, Confederal Secretary, Brüssel
- Frankreich: Emilie Durchlach, CFDT Hauptvorstand, Rechtsabteilung, Paris
- Polen: Ewa Podgórska-Rakiel, Ph.D., NSZZ "Solidarnosc", Rechtsabteilung, Gdansk
- Spanien: Prof. Dr. Antonio Garcia Munoz, Goethe-Universität Frankfurt/M., für die CCOO

Kurze Diskussion

Moderation: Klaus Lörcher, ehemaliger Justiziar des EGB, Frankfurt/M.

Pause: 15 Minuten

Podiumsdiskussion II (rechtliche Strategien)

- England: Declan Owens, Rechtsanwalt, London
- Niederlande: Bas van Dis, Rechtsanwalt, Amsterdam
- Italien: Elena Gramano, Ph.D., Goethe Universität Frankfurt/M.

Kurze Diskussion

Moderation: Rüdiger Helm, Rechtsanwalt, München und Kapstadt

13.00 Uhr Abschluss

Zu den organisatorischen Rahmenbedingungen:

Ein Teilnahmenachweis für Fachanwälte gemäß § 15 Fachanwaltsordnung wird erstellt (8 Stunden) und bei der Tagung ausgegeben.

Anmeldung: office@elw-network.eu oder registration@eldh.eu

(mit Ihrem vollständigen Namen, Adresse und Beruf)

Teilnahmegebühr: 80 € (regulär), 60 € (ELW-Network-Mitglieder), andere frei (IG Metall Mitglieder, Referendare, Student*innen, Arbeitslose), Tagungsgetränke sind im Preis inbegriffen.

Bankkonto: Name der Bank: ING Belgium SA, Begünstigter ELW, Chaussée de Haecht 55, BE - 1210 - Brüssel, Belgien

IBAN BE14 3631 2954 7883, BIC/SWIFT BBRUBEBB

Veranstalter: European Lawyers for Workers Network - ELW-Network

Mitveranstalter/Unterstützer:

- Europäische Vereinigung von Jurist*innen für Demokratie und Menschenrechte EJDm
- IG Metall
- Hugo-Sinzheimer-Institut für Arbeitsrecht
- Rosa-Luxemburg-Stiftung
- VDJ Arbeitskreis Arbeitsrecht, Vereinigung Demokratischer Juristinnen und Juristen e.V.